

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 4/2005 vom 17.05.2005 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Beratung und Beschlussfassung über Ergänzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Abfallwirtschaftsverband Unterland betreffend die AMBA Tirol (Ahrental Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlage).

Vom Abfallwirtschaftsverband Unterland wurde der Gemeinde ein Ergänzungsvertrag betreffend die AMBA Tirol vorgelegt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Inhalt des Vertrages zur Kenntnis. Mit dem Vertrag beauftragt die Gemeinde den Abfallwirtschaftsverband mit der Behandlung des gesamten in der Gemeinde eingesammelten Haus- und Sperrmülls für einen Zeitraum von 15 Jahren ab der Inbetriebnahme der MBA. Mit diesem Punkt entspricht man der Forderung der Kommunalkredit, den Müll zumindest für die Laufzeit der Finanzierung zu sichern.

Der Vertrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Punkt 3):

Ansuchen auf Kindergartenbesuch in Zell am Ziller (Hauser Johannes, Talstraße 17).

Die Familie Hauser Jakob möchte ihren Sohn Hauser Johannes im Kindergartenjahr 2005/2006 den Kindergarten in Zell am Ziller besuchen lassen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die dafür anfallenden Betriebs- und Investitionskosten zu übernehmen.

Zu Punkt 4):

Stellungnahme der Gemeinde im gewerberechtl. Verfahren Tischlerei Johann Tipotsch (Austausch einer Kreissäge und Einbau einer Filteranlage).

Herr Tipotsch Johann, 6280 Hainzenberg, Unterberg 111, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz um die Erteilung der gewerberechtl. Genehmigung für folgende Änderungen bei der genehmigten Betriebsanlage Tischlerei angesucht:

Austausch einer Kreissäge und Einbau einer Filteranlage.

Der Gemeinderat behandelt dieses Ansuchen unter dem Gesichtspunkt des Schutzes der öffentlichen Interessen und gibt folgende Stellungnahme ab:

Da die gewerbliche Betriebsanlage keine negativen Beeinträchtigungen, die dem Schutz der Öffentlichkeit entgegenstehen würden, erwarten lässt, wird das Ansuchen vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und es werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 5):

Beratung und Beschlussfassung über Abtretung der Felbertauernstraßen Aktien an das Land.

Die Gemeinde Hainzenberg hat drei Aktien bei der Felbertauernstraßen AG. Der Gemeinderat spricht sich gegen einen Verkauf dieser Aktien an das Land Tirol aus.

Zu Punkt 6):

Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen der Feuerwehr.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Rechnung der Fa. Kogler über Feuerwehrausrüstung in der Höhe von €2.973,44.

Zu Punkt 7):

Beratung über Vereinbarung Wasserversorgung mit der Gemeinde Ramsau.

Die Gemeinde Ramsau hat eine Vereinbarung für die Wasserversorgung Enterberg vorgelegt. Diese Vereinbarung muss noch überarbeitet werden.

Zu Punkt 8):

Oberflächenentwässerung bei Straßenbeleuchtung

Bei der Straßenbeleuchtung war die Fa. Singer Billigstbieter. Im Bereich Wiesbergweg muss die Beleuchtung noch neu aufgedeckt werden. Deshalb würde es sich anbieten in diesem Bereich auf einer Länge von ca. 50 m gleichzeitig eine Oberflächenentwässerung zu verlegen. Der Gemeinderat stimmt diesen Arbeiten einstimmig zu.

Zu Punkt 9):

Asphaltierung Leitnhäuslweg – Beratung und Beschluss (Rückbau).

Im Bereich des Hofer-Marktes bedarf der Leitnhäuslweg einer Sanierung. Zudem ist ein Rückbau der Einfahrt vorgesehen. Die Kostenteilung der Gesamtkosten von €24.413,98 wurde abweichend von der bestehenden Hälftekostenregelung mit 60 % Zell und 40 % Hainzenberg vorgeschlagen. Am 1.6.2005 findet eine Besprechung mit den Gemeindevorständen statt, dabei soll versucht werden eine Kostenverschiebung zu erreichen, sodass die Marktgemeinde Zell einen noch größeren Anteil übernehmen sollte.

Zu Punkt 10):

Sammlungen:

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:
Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverband: €70,--

Zu Punkt 11):

Allfälliges:

Einer Verlängerung des bestehenden Vertrages für die Problemstoffsammlung steht der Gemeinderat positiv gegenüber und soll bei der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Der Bürgermeister zeigt auf, dass die Kostenübernahme von Untersuchungskosten von Proben in landwirtschaftlichen Betrieben von den Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird. Dieser Punkt soll ebenfalls bei einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Für die Erhaltung der Frundsbergkaserne in Schwaz wurde eine Unterschriftenaktion gestartet.

Der Bürgermeister informiert, dass mit Dipl.-Ing. Heidenberger bei der Baustelle Brugger ein Lokalausweis gemacht wurde. Dabei hat er eine Kostenschätzung für die Sanierung abgegeben, die sich auf €100.100,-- beläuft.

Der Bürgermeister informiert, dass die Kanalsanierung im Bereich Schwaiger abgeschlossen wurde. Es soll versucht werden die Gemeinde dabei schadlos zu halten.

Der Rundwanderweg vom Bereich Tierpark – Grindltal wurde zwischenzeitlich fertig gestellt.

Für die weitere Asphaltierung sind die Angebote erst in Ausarbeitung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner